

NEWSLETTER



Liebe Leserinnen und Leser,

Heute grüße ich im Namen der gesamten Gruppe herzlich vom **Katholikentag in Würzburg!** Die charmante Stadt am Main hat sich in eine Tagungs- und Eventstadt verwandelt. Überall begegnen einem Menschen mit dem Schal des Katholikentages in gelb und blau, auf diese Weise wird schon von Weitem sichtbar, dass alle diese Menschen etwas gemeinsam haben: Sie haben sich auf den Weg nach Würzburg gemacht, um sich anregen zu lassen, um sich inspirieren zu lassen, um neue Hoffnung zu bekommen, um Glauben in einer großen Gemeinschaft zu erfahren.

Für mich ist dies der erste Besuch auf einer solchen Veranstaltung. Ich war sehr neugierig darauf, was mich erwartet und was es mit mir machen würde. Tatsächlich kann ich den zweiten Teil meiner neugierigen Vorfreude noch nicht abschätzen. Ich bin ja noch da. Wer weiß, was noch passiert? Was mich erwartet hat und was mich bewegt und beschäftigt hat in diesen besonderen Tagen, kann ich jedoch schon ziemlich genau formulieren. Ich habe das erlebt, was in meinem privaten Alltag, in meinem außerschulischen Lebensumfeld fast gar nicht mehr vorkommt: Ich habe eine sehr präzente, kraftvolle Kirche erlebt. Überall sah man Menschen mit ihren typischen Erkennungszeichen des Katholikentages, fast immer und überall ist man Ordensleuten oder Priestern begegnet. Es gab spontane Gesänge außerhalb des Programms auf der alten Mainbrücke, in diesen Tagen wurde das Christsein offen gezeigt und gelebt. Eine interessante Erfahrung.



Wenn man dann seine persönliche Veranstaltungsliste abarbeiten möchte, erlebt man natürlich, dass man in einzelne Veranstaltungen nicht hineinkommt, weil 500 Mitchristen einfach schneller waren. Man erlebt auch Veranstaltungen, in denen man sich fragt, warum für bestimmte banale Alltagsweisheiten ein hochkarätiges Podium aus Professorinnen und Professoren zusammengetrommelt werden musste. Man erlebt sich als unabhängiger Autofahrer auf einmal in überfüllten Straßenbahnen, in denen man sich nicht festhalten muss, weil niemand umfallen kann.

Aber alles das mindert nicht die positive Grundstimmung. Alle haben gute Laune, man hilft sich gegenseitig, wenn jemand orientierungslos aus dem Ordensgewand schaut, auch in der längsten Schlange haben alle gute Laune. Nur, wenn es darum geht, wer den besten Blick auf die Bühne oder den Altar erhascht, kann es geschehen, dass aus einem christlich sanftmütigen Schaf kurz die Löwin oder der Löwe hervorblitzt. Geschenkt. Solche Erlebnisse stecken die meisten mit einem Schmunzeln weg.

„Ich weiß, dass ich in meiner Kommunikation etwas verbessern muss“, dies war das Eingeständnis unseres Bundeskanzlers. Und noch ein Eingeständnis von seiner Seite: Zur Demokratie gehöre Streit, aber der Streit müsse auch am Ende zu Ergebnissen führen. Letzteres vermisse man vielleicht aktuell als Bürgerin und Bürger. Diese Eingeständnisse empfand ich ermutigend, denn ehrliche Selbstkritik kann der Weg sein, der zu einer Verhaltensänderung führt.



Ich könnte noch über Vieles sprechen, was ich gesehen und gehört habe, aber ich belasse es bei den beschriebenen Eindrücken. Ergänzen darf ich jedoch, dass ein solcher Katholikentag eine gute Gelegenheit zu persönlichen Begegnungen ist, beispielsweise mit ehemaligen Schulseelsorgern unseres Schulzentrums.

Mein Katholikentagsbesuch hat mich sehr viel erleben lassen, ich habe Vieles gesehen und gehört, hatte sehr gute Gespräche und Begegnungen. Dies zu erfahren war ein guter Vorgeschmack auf mein kirchliches Lieblingsfest: Pfingsten.



„Hab Mut. Steh auf!“, unter diesem Motto standen diese Tage der Begegnung. Und die Veranstaltungen, die ich persönlich auf meinem Zettel hatte, hatten tatsächlich ermutigende Aspekte. Der Bundespräsident hat mich in seiner mitreißenden Begrüßung durch seinen Aufruf zu mehr gelebter Ökumene ermutigt. Unser Bundesinnenminister hat deutlich gemacht, dass in Politik und Berichterstattung viel zu oft nur das thematisiert wird, was schwierig ist und Probleme schafft, er wünschte sich mehr Optimismus von Seiten der Politikerinnen und Politiker. Und er warb jenseits der öffentlichen Auseinandersetzungen in der Koalition für die vertraulichen Gespräche im Hintergrund, in denen man oft zu guten Ergebnissen kommen könne.

Hab Mut. Steh auf. Lass Dich beGEISTern und beGEISTere andere!

Dies zu erleben wünsche ich uns allen.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Gabel
Rüdiger Gabel, Schulleiter





Termine der kommenden Woche (18. bis 24. Mai 2026)

Hygieneschulung am kommenden Montag

Am **Montag**, 18.05.2026, findet um 14.00 Uhr eine Hygieneschulung für das Knusperstübchen-Team und das Schüercafe-Team statt. Vielen Dank an Herrn Schumacher, der diese Veranstaltung organisiert.

Zentrale Prüfungen 2026 gehen weiter

Am kommenden **Dienstag**, den 19. Mai 2026, finden die nächsten Zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10 statt, diesmal im Fach Englisch. Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir viel Erfolg!

Hauptprüfungstag der mündlichen Abiturprüfungen: Am 20. Mai ist unterrichtsfrei

Am **Mittwoch**, den 20.05.2026, ist unser Hauptprüfungstag im mündlichen Abitur. Da an diesem Tag der größte Teil des Kollegiums in die Prüfungen eingebunden ist, findet kein Unterricht statt. Der Tag gilt als Studientag.



„Stoppenberg steht Kopf“ – Einladung AG-NG-Abend am 21. Mai

Arbeitsgemeinschaften und Neigungsgruppen gehören zum Kern unseres Tagesheimangebotes. Dort fördern wir die Talente unserer Schülerinnen und Schüler im außerunterrichtlichen Bereich, dort dürfen sie sich ausprobieren, dort geben wir ihnen eine Bühne. Was unsere Schülerinnen und Schüler in den vielfältigen Neigungsgruppen und Arbeitsgemeinschaften tun und auf die Beine stellen, zeigen sie uns gerne im Rahmen des AG-NG-Abends, der am **Donnerstag**, den 21.05.2026, stattfindet. Beginn der Veranstaltung ist um 18.00 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr. Wir dürfen uns auf ein buntes, abwechslungsreiches Programm freuen. Herzliche Einladung!

5er-Spieltag am kommenden Freitag

Am **Freitag**, 22.05.2026, findet der große 5er-Spieltag statt. Alle Klassen 5 des Schulzentrums erleben einen Vormittag voller abwechslungsreicher und unterhaltsamer Spielangebote. Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich die Schülerinnen und Schüler über die Klassen- und Schulgrenzen hinweg besser kennenlernen. Vorbereitet wird dieses bewährte Format von den Schulsozialarbeitern Holger Sieg und Markus Schumacher, unterstützt durch Sporthelferinnen und Sporthelfer. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung draußen statt, bei unbeständigem Wetter in allen Turnhallen. Vielen Dank den Vorbereitenden! Viel Spaß allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Pfingstferien stehen vor der Tür

Aufgrund des Hochfestes Pfingsten steht erneut ein langes Wochenende mit einem zusätzlichen Ferientag vor der Tür. Der Unterricht endet am **Freitag**, den 22.05.2026, nach dem Mittagessen. Wiederbeginn des Unterrichtes ist am **Mittwoch**, den **27.05.2026**, nach Plan.



Aus dem Schulleben & Organisatorisches

Der Elternbeitrag wird fällig!

Mit dem Stichtag **30.06.2026** wird der Elternbeitrag für das nächste Schuljahr fällig, das bedeutet für sie, dass sie als Erziehungsberechtigte für Ihre Kinder an unserer Schule den Betrag von 49,00 € auf das untenstehende Konto überweisen müssen. Für Geschwisterkinder reduziert sich der Beitrag auf 30,00 €. Bitte tragen Sie im **Betreff** der Überweisung ein, für wen Sie die Überweisung getätigt haben.

- Kontoinhaber: Bistum Essen Gymnasium Am Stoppenberg
- IBAN: DE37 3606 0295 0013 2641 20
- Bank im Bistum Essen
- Betreff: „Elternbeiträge“ Vorname und Nachname des Kindes/der Kinder.

So können wir kontrollieren, für welche Schülerinnen und Schüler der Beitrag bezahlt wurde.



Service & Stellenangebote

Besorgt? Gestresst? Traurig? Ratlos? ...? Das Beratungsteam ist für Dich da!

Natürlich sind im Gymnasium Am Stoppenberg immer alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle Schülerinnen und Schüler ansprechbar. Es gibt jedoch als spezielle Ansprechpartner unser Beratungsteam, welches eng mit der für uns zuständigen Schulpsychologin zusammenarbeitet.

Als Beratungsteam stehen für vertrauliche Gespräche folgende Personen zur Verfügung. Sie sind jederzeit ansprechbar oder aber per Mail kontaktierbar:

- Hannah Schmillenkamp, Beratungslehrerin (schmillenkamp.hannah@gymstopp.org)
- Markus Schumacher, Schulsozialarbeiter (schumacher.markus@gymstopp.org)
- Marc-Bernhard Gleißner, Schulseelsorger (gleissner.marc-bernhard@gymstopp.org)
- Maïke Wieder, Präventionsfachkraft (wieder.maïke@gymstopp.org)
- Florian Krottenmüller, Präventionsfachkraft (krottenmueller.florian@gymstopp.org)

Shirts und Hoodies im Online-Shop

Shirts und Hoodies in verschiedenen Farben, Schnitten und Größen sind unter schulzentrum-shop.de mit den Logos der Sekundarschule, des Gymnasiums oder des Schulzentrums erhältlich.

Bei uns kannst Du ein FSJ machen!

Wer Interesse an einem freiwilligen sozialen Jahr hat, darf sich gerne bei uns bewerben. Wir bieten mehrere Stellen ab Sommer 2026 im pädagogischen Bereich und im Bereich Grünpflege an. Kontakt über Frau Vorderstemann (vorderstemann.tatjana@gymstopp.org).

Interessante Angebote in der Akademie Wolfsburg in Mülheim

Die Akademie Wolfsburg ist ein wichtiger Bildungspartner innerhalb des Bistums für Veranstaltungen aller Art, sie hat ein breites Angebot an aus den Bereichen Gesellschaft, Erinnerungskultur, Bildung und Religion in ihrem Kalender. Als Service für alle Interessierten hier der Link zum Veranstaltungsprogramm, Anmeldungen können aus dem Programm heraus vorgenommen werden:

<https://www.die-wolfsburg.de/programm/>

Gemeinsam Spaß an Bildung: Angebote der KEFB



Mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen ein Leben lang neugierig bleiben und nachhaltig Zukunft gestalten, von ElternStart, über Familien - und gesellschaftspolitische Themen bis zur beruflichen Qualifizierung. Schauen Sie gerne auf unser vielfältiges Kursangebot unter <https://www.kefb.info/>



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren.
<https://gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/images/pdf/Kalender/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Layout & Versand:

Sam Endrigkeit, StR i.K.

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.